

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)**

vom 13. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2020)

zum Thema:

**Berliner Corona Schulstudie der Charité (BECOSS) II**

und **Antwort** vom 28. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Okt. 2020)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25 250**  
**vom 13. Oktober 2020**  
**über Berliner Corona Schulstudie der Charité (BECOSS) II**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beziehung der Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité) beantworten kann. Sie wurde daher um Stellungnahme gebeten.

1. Wie viele Tests werden im Rahmen der Corona Schulstudie der Charité insgesamt durchgeführt (bitte erläutern)? Wie viele Tests wurden bereits vorgenommen (bitte insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Personengruppen)?

Zu 1.:

Die BECOSS-Studie läuft über ein Jahr mit vier Terminen im Abstand von ca. drei Monaten. Die erste Runde in den Schulen fand Ende Juni (vor den Sommerferien) statt, die erste Runde in den Kitas in der Zeit vom 28.09. bis 02.10. Der Einbezug von Haushaltsangehörigen erfolgte ab der ersten Runde in den Kitas. Bei den Schulen war dies aufgrund der nötigen Änderung des Studienprotokolls und nachfolgender Prüfung durch die Ethikkommission bis zum Beginn der Sommerferien nicht möglich. In die Studie wurden bislang folgende PCR- sowie Antikörper-Untersuchungen durchgeführt (vereinzelte Ausnahmen wg. Weigerung Abstrich bzw. Blutentnahme):

- a) Lehrkräfte: 150
- b) Schülerinnen und Schüler: 397
- c) Kitakinder: 156
- d) Erzieherinnen und Erzieher: 78
- e) Haushaltsangehörige Kita-Kinder/Personal: 499

Geht man davon aus, dass alle rekrutierten Studienteilnehmenden bis zum Ende der Studie treu bleiben, ergeben sich folgende Teilnehmenden-Zahlen:  
Erste Runde: s.o., 1280. Runden zwei bis vier, theoretisch: 9224.

Da erfahrungsgemäß von einer Drop-Out-Rate (Anteil derjenigen, die aus der Studie ausscheiden / ausfallen bzw. nicht weiter teilnehmen wollen oder die Antwort verweigern)

von bis zu 25% über ein Jahr auszugehen ist, liegt die erwartete Zahl der Einzeluntersuchungen zwischen ca. 6900 und 9200.

2. Wann ist die Corona Schulstudie abgeschlossen und wie viele Test-Runden sind insgesamt vorgesehen?

Zu 2.:

Es sind 4 Testrunden im Abstand von ca. drei Monaten vorgesehen. Demnach ist die Studie in den Schulen im Juni 2021 und in den Kitas im Oktober 2021 abgeschlossen. Die Studie ermöglicht allerdings engere zeitliche Abstände bei hohem Infektionsgeschehen, wodurch sich die Laufzeit entsprechend verkürzen würde.

3. Stehen bereits weitere Zeiträume für Testungen in Berliner Kitas und Schulen fest? Wenn ja, welche?

Zu 3.:

Die zweite Runde in den Schulen findet vom 02.-13.11.2020 statt. Die nachfolgenden Zeiträume ergeben sich aus den Drei-Monats-Abständen, mit der unter Nr. 2 benannten Einschränkung.

4. Liegen die Laborergebnisse der 500 getesteten Haushaltsmitglieder mittlerweile vor? Wenn ja, wie viele SARS-CoV-2-Nachweise waren darunter? In wie vielen Fällen konnten Antikörper nachgewiesen werden?

Zu 4.:

Sämtliche Haushaltsmitglieder im Kita-Kontext wurden negativ auf eine akute SARS-CoV-2 Infektion getestet. Die Ergebnisse der Bestimmung der Antikörper-Spiegel liegen noch nicht vor.

5. Sind die Laborergebnisse der Testungen in den Kitas nunmehr ausgewertet? Wenn ja, wie viele SARS-CoV-2-Nachweise waren darunter? In wie vielen Fällen konnten Antikörper nachgewiesen werden?

Zu 5.:

Im Rahmen der ersten Runde in den Kitas wurden keine SARS-CoV-2 Infektion nachgewiesen. Die Ergebnisse der Bestimmung der Antikörper-Spiegel liegen noch nicht vor.

Berlin, den 28. Oktober 2020

In Vertretung

Steffen Krach  
Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -